

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Ratenkredite der TF Bank („AGB“)

Stand: 09/04/2026

Die TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)) (nachfolgend auch „TF Bank“, „wir“ oder „uns“) vergibt Ratenkredite als befristete Allgemein-Verbraucherdarlehen (Annuitätendarlehen) (nachfolgend auch „Ratenkredit“) an natürliche Personen. Der Ratenkredit wird Kreditnehmern (nachfolgend auch „Darlehensnehmer“, „Ihnen“ oder „Sie“) nach Maßgabe dieser AGB zur Verfügung gestellt.

Name und Anschrift der Bank: TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)), Lilla Brogatan 6, SE-503 30 Borås, Schweden.

Gesetzlicher Vertreter: Joakim Jansson

Organisationsnummer: 556158-1041, eingetragen im schwedischen Handelsregister (Bolagsverket).

Postanschrift in Deutschland: TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)), Postfach 11 02 28, 10832 Berlin, Deutschland.

E-Mail: ratenkredit@tfbank.de

Unternehmensgegenstand: TF Bank bietet Finanzdienstleistungen an Konsumenten an, unter anderem Konsumentenkredite.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Schwedische Finanzaufsicht Finansinspektionen, Box 7821, SE-103 97 Stockholm, Schweden.

1. Vertragsgegenstand

Unter dem Ratenkredit als befristeten Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag (Annuitätendarlehen) (nachfolgend auch „Darlehensvertrag“ oder „Vertrag“) stellen wir Ihnen einen Ratenkredit bereit, welcher Ihnen zu Ihrer eigenen privaten Nutzung zur Verfügung steht. Die Raten enthalten einen Zins- und einen Tilgungsanteil.

Einschränkung des Verwendungszwecks: Sie dürfen den Ratenkredit nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechts an Grundstücken (auch Wohnungseigentum), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurechte und selbständiges Gebäudeeigentum) verwenden. Hierunter fällt auch die Verwendung des Ratenkredits zur Abwendung einer Zwangsvollstreckung oder Teilungsversteigerung. Sie können den Ratenkredit jedoch zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie verwenden.

2. Antragstellung

Sie müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 18 Jahre alt sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben und über ein gültiges Identifikationsdokument verfügen, auf welchem Ihre Unterschrift ersichtlich ist. Bei Anträgen von Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft benötigen wir die amtliche Meldebestätigung und ggf. einen weiteren Adressnachweis. Die Daten im Ausweisdokument müssen den Angaben in Ihrem Antrag entsprechen. Sie können vor Antragstellung unentgeltlich von uns einen Entwurf des Vertrags und die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite verlangen.

Pro Person kann nur ein Ratenkredit beantragt werden.

Angaben nach dem Geldwäschegesetz

Sie handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und sind keine politisch exponierte Person oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person einer politisch exponierten Person. Sie werden uns unverzüglich darüber informieren, sollte sich dies ändern.

3. Vertragsschluss

Wir senden Ihnen die Vertragsunterlagen zu. Die Zusendung der Vertragsunterlagen stellt noch kein verbindliches Angebot an Sie dar. Wir behalten uns vor, den Vertragsschluss auch nach Zusendung der Vertragsunterlagen abzulehnen, etwa wenn sich die Informationen zu Ihrer Bonität ändern oder die von Ihnen angegebenen Informationen unvollständig oder fehlerhaft sind. Wenn wir den Abschluss eines Vertrags mit Ihnen infolge der Auskunft einer Stelle zur Bonitätsprüfung (z.B. Schufa-Score) ablehnen, teilen wir Ihnen dies sowie die erhaltene Auskunft mit.

Durch den Signaturvorgang qualifizierter elektronischer Signatur im Sinne der EU-Verordnung Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (eIDAS-Verordnung) auf den übersandten Vertragsunterlagen können Sie ein verbindliches Angebot an uns abgeben.

Wir nehmen das Angebot mittels elektronischer Nachricht auf einem dauerhaften Datenträger, etwa per E-Mail oder SMS, an. Dadurch kommt der Vertrag zustande.

4. Laufzeit, Kündigung und vorzeitige Rückzahlung

Der Ratenkredit wird zeitlich befristet gewährt. Die zeitliche Befristung wird im Darlehensvertrag vereinbart („Laufzeit“). Es gilt die vereinbarte Laufzeit.

Befinden Sie sich mit mindestens zwei (2) aufeinanderfolgenden Raten für den Ratenkredit ganz oder teilweise und mit mindestens 10 % – bzw. bei einer Kreditlaufzeit von mehr als 3 Jahren mit 5 % – des Nennbetrags in Verzug und hat die TF Bank Ihnen erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags gesetzt und dabei darauf hingewiesen, dass bei Nichtzahlung innerhalb der Frist diese gesamte Restschuld verlangt wird, kann die TF Bank den Darlehensvertrag zur sofortigen Rückzahlung des Restsaldos kündigen. Ein außerordentliches Kündigungsrecht der Bank nach § 490 Absatz 1 und § 314 BGB bleibt von dieser Regelung unberührt. Die Kündigung durch uns erfolgt in Textform.

| Postadresse | Internet | Kontakt | Unternehmen | Reg.Nr. (schwedisch) |
|--|---------------|---|--|----------------------|
| TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)) Postfach 110228 10832 Berlin Deutschland | www.tfbank.de | ratenkredit@tfbank.de 030 466 902 00 | TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)) Box 947 SE-501 10 Borås Schweden | 556158-1041 |

Sie können den Darlehensvertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform kündigen. Mit Wirksamwerden der Kündigung haben Sie den Restsaldo nebst Zinsen an uns zurückzuzahlen. Die Kündigung gilt als nicht erfolgt, wenn Sie den Restsaldo nicht binnen zwei Wochen nach Wirksamwerden der Kündigung zurückzahlen.

Sie können jederzeit den Ratenkredit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen. Die TF Bank verzichtet auf die Vorfälligkeitsentschädigung nach § 502 BGB.

5. Darlehenseinräumung

Der Gesamtbetrag bestehend aus Darlehensbetrag und Sollzinsen ist im Darlehensvertrag ausgewiesen. Sie sind zur Rückzahlung des Gesamtbetrages verpflichtet.

6. Zinsen

Der Zinssatz wird in Prozent pro Jahr angegeben. Die Zinsen werden taggenau berechnet (das heißt, für die Zinsberechnung zählt jeder Kalendertag und das Jahr wird mit 365 Tagen berechnet) und mit der monatlichen Zahlungsmittelteilung fällig gestellt und kapitalisiert.

Der vereinbarte Zinssatz wird im Darlehensvertrag festgehalten. Er ist gebunden für die gesamte Laufzeit.

7. Tilgung

Die Rückzahlung erfolgt in monatlich gleichbleibenden Raten. Die vereinbarten Raten setzen sich jeweils aus einem Anteil zur Tilgung des Darlehensbetrags und einem Anteil zur Tilgung der Sollzinsen zusammen. Das heißt, mit Bezahlung jeder Rate tilgen Sie sowohl Teile des Darlehensbetrags als auch Teile der Sollzinsen. Der jeweilige Tilgungsanteil und Zinsanteil in den Raten sind während der Laufzeit des Darlehensvertrags unterschiedlich hoch. Der Zinsanteil jeder Rate wird während der Laufzeit des Darlehensvertrags immer geringer und der Tilgungsanteil wird mit fortschreitender Laufzeit immer höher, weil die Zinsforderung aufgrund der abnehmenden Darlehensforderung laufend sinkt.

Am 2. eines jeden Monats informieren wir Sie über die monatliche Zahlungsmittelteilung per E-Mail. Ein Versand der monatlichen Zahlungsmittelteilung in Papierform findet nicht statt. Der Fälligkeitstermin der Rate ist der 15. eines jeden Monats. Sollte die Annahme des Darlehensvertrags am oder nach dem Fälligkeitstermin erfolgen, so verschiebt sich die Fälligkeit der ersten Rate um einen Monat. Für den Zeitraum zwischen dem Termin der Annahme des Darlehensvertrags und dem Termin der ersten monatlichen Zahlungsmittelteilung wird der vereinbarte Zinssatz berechnet.

Bedingt durch den Tag der Annahme des Darlehensvertrags und der Fälligkeit der ersten Rate kann sich die erste Rate und der Gesamtbetrag geringfügig ändern. Sie sind verpflichtet, den in der monatlichen Zahlungsmittelteilung angegebenen Gesamtbetrag eigenständig durch Überweisung auf das in der monatlichen Zahlungsmittelteilung angegebene Konto der TF Bank zu begleichen. Werden die Raten nicht rechtzeitig gezahlt, kann die TF Bank den ihr dadurch entstehenden Schaden von Ihnen ersetzt verlangen (z.B. Verzugschaden).

Jede Rate wird zunächst zur Tilgung der Gebühren, Mahn- und Betreuungskosten verwendet und sodann mit den bis zum Tag des Eingangs der Zahlung angefallenen Zinsen verrechnet. Der dann noch verbleibende Betrag wird zunächst zur Tilgung von rückständigen und danach von fälligen Raten des Ratenkredits verwendet.

8. Tilgungsplan

Sie können von der TF Bank jederzeit einen Tilgungsplan nach Art. 247 § 14 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) kostenfrei verlangen. Dieser wird Ihnen in per E-Mail übermittelt. Bei nachträglichen Änderungen (z.B. Sonderzahlung) wird der Tilgungsplan aktualisiert; Beiträge für etwaige abgeschlossene Zusatzleistungen, die Sie zusammen mit Ihrem Ratenkredit vereinbart haben, werden an die neue Laufzeit und den Gesamtbetrag angepasst.

9. Ausbleibende Zahlungen

Der Darlehensnehmer gerät in Verzug, wenn nach Ablauf des Fälligkeitstermins gem. Nr. 7 keine oder keine Zahlung zur Gänze zugunsten der TF Bank zu verzeichnen ist.

Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die TF Bank, sofern sie einen ihr daraus entstandenen Schaden nicht konkret berechnet, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (derzeit 1.27%) pro Jahr berechnen, d.h. Verzugszinsen i.H.v. derzeit 6.27% pro Jahr. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt. Der geltende Basiszinssatz wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben und ist unter www.bundesbank.de abrufbar. Die Zinsen werden taggenau berechnet.

Die Zinsen werden am letzten Tag des Monats und/oder bei Übergabe an das Inkassounternehmen kapitalisiert.

Warnhinweis: Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z.B. Zwangsvollstreckungen oder negative „Schufa-Einträge“) und die Erlangung eines neuen Kredits erschweren.

10. Abtretung von Ansprüchen aus Arbeitseinkommen und Sozialleistungen

Mit Ihrer Unterschrift treten Sie den jeweils pfändbaren Teil Ihrer Ansprüche auf Arbeitseinkommen jeder Art an die TF Bank ab. Die Sicherungsabtretung sichert die Ansprüche der TF Bank aus diesem Darlehensvertrag (auch eventuell vereinbarte Erhöhungen des Darlehensbetrags und deren Inanspruchnahme), seine Rückabwicklung und Umschuldung in einen neuen Ratenkredit mit geänderten Bedingungen. Die Abtretung umfasst auch Pensionsansprüche, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen den jeweiligen Arbeitgeber und Ansprüche auf laufende geldwerte Sozialleistungen im Sinne des Sozialgesetzbuchs sowie Rentenansprüche gegen den jeweiligen Versicherungs- bzw. Leistungsträger nach Maßgabe des § 53 SGB I. Für den Fall, dass Sie Ihre Gehaltsansprüche bereits an einen Dritten abgetreten haben, treten Sie Ihren Anspruch auf Rückübertragung an die TF Bank ab. Die Abtretung ist begrenzt auf den Gesamtbetrag zuzüglich einer Pauschale von 10 % dieser Summe für Ansprüche aus Verzug sowie möglichen Rechtsverfolgungskosten (Anwalts- und/oder Gerichtskosten). Nach wirksamer Kündigung des Darlehensvertrags ist die TF Bank berechtigt, Ihren jeweiligen Arbeitgeber oder Leistungsträger über die Abtretung zu informieren und die abgetretenen Ansprüche einzuziehen. Die Offenlegung der Abtretung muss die TF Bank sechs (6) Wochen vorher ankündigen, ausgenommen es liegt ein wichtiger Grund für eine vorzeitige Offenlegung vor. Die Ankündigung kann mit einer Mahnung verbunden werden. Sie sind verpflichtet, der TF Bank unverzüglich mitzuteilen, falls Ihr Arbeitsverhältnis endet oder Sie ein neues Arbeitsverhältnis eingehen, eine Änderung des Wohnsitzes erfolgt oder wenn das verpfändete Arbeitseinkommen durch andere Verpfändungsvereinbarungen gefährdet oder bereits gepfändet wird. Die an die TF Bank abgetretenen Ansprüche werden auf Sie zurückübertragen, sobald aus diesem Darlehensvertrag keine Forderung mehr besteht. Ist der

| Postadresse | Internet | Kontakt | Unternehmen | Reg.Nr. (schwedisch) |
|---|--|--|---|----------------------|
| TF Bank (ein zweiter Firmennamen von Avarda Bank AB (publ)) Postfach 110228 10832 Berlin Deutschland | www.tfbank.de | ratenkredit@tfbank.de 030 466 902 00 | TF Bank (ein zweiter Firmennamen von Avarda Bank AB (publ)) Box 947 SE-501 10 Borås Schweden | 556158-1041 |

Gesamtbetrag der gesicherten Forderungen um 20 % reduziert, kann auch während der Laufzeit des Darlehensvertrags eine Teilfreigabe der Abtretung erfolgen.

11. Elektronisches Postfach

Falls Sie sich für die Nutzung des elektronischen Postfachs entscheiden, benachrichtigen wir Sie per E-Mail oder auf einem anderen geeigneten Weg, sobald eine neue Mitteilung für Sie im elektronischen Postfach bereitsteht. Ein weiterer Versand in Papierform findet nicht statt.

Stellen wir Ihnen ein solches elektronisches Postfach zur Verfügung, erkennen Sie dieses mit Ihrer Beantragung als eigene Empfangsvorrichtung und für diesen Vertrag vereinbarten Kommunikationsweg an. Sie stellen sicher, Ihr elektronisches Postfach regelmäßig zu besuchen, um die dort hinterlegten Mitteilungen abzurufen. Wir werden in das elektronische Postfach eingestellte Mitteilungen nicht nachträglich verändern.

12. Kontaktdaten der TF Bank, Kontaktdaten des Darlehensnehmers, Mitteilungspflicht des Darlehensnehmers

Soweit nicht anders angegeben, können Sie die TF Bank auf den folgenden Kontaktwegen erreichen:

- a) online: www.tfbank.de,
- b) per Post: TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ)), Postfach 110228, 10832 Berlin,
- c) per E-Mail: ratenkredit@tfbank.de,
- d) per Telefon: 030 466 902 00.

Die TF Bank teilt Ihnen vertragsrelevante Angelegenheiten, soweit nicht anders vereinbart oder vorgeschrieben, auf elektronischem Weg mit, etwa per Textnachricht (SMS) oder E-Mail oder im elektronischen Postfach.

Sie sind verpflichtet, eine Änderung von Namen, Postanschrift, (Mobil-) Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder Beschäftigungsdaten unverzüglich der TF Bank mitzuteilen. Aufwendungen und Schäden, die aus einer schuldhaften Verletzung dieser Mitteilungspflicht entstehen, haben Sie zu ersetzen. Die TF Bank kann jederzeit die Offenlegung der finanziellen Verhältnisse anhand aktueller Einkommensnachweise verlangen. Die TF Bank behält sich vor, von Ihnen im Einzelfall Auskünfte oder Nachweise zu verlangen, wenn dies zur Geldwäscheprävention oder nach gesetzlichen, gerichtlichen oder behördlichen Vorgaben erforderlich ist.

Haben Sie die TF Bank nicht über eine Änderung der Kontaktdaten informiert, verwendet die TF Bank die vorhandenen Kontaktdaten und betrachtet alle Informationen als dem Darlehensnehmer zugegangen.

13. Bedingungen für Zusatzleistungen

Soweit mit dem Ratenkredit Zusatzleistungen (z.B. Versicherungen, Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem Ratenkredit usw.) angeboten werden, unterliegen diese ggf. eigenständigen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen gesondert mitteilen. Sie können diese Zusatzleistungen ablehnen. Sofern Sie die Zusatzleistungen annehmen und in Anspruch genommen haben, können wir Ihnen etwaige Entgelten, die vereinbart sind, in Rechnung stellen. Wir behalten uns die Änderung und/oder Einstellung des Angebots von Zusatzleistungen vor.

14. Rechtswahl und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Berlin, wenn der Darlehensnehmer ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dies gilt auch, wenn der Darlehensnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsabschluss aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

15. Beschwerde und außergerichtliche Streitbeilegung

Sie können sich mit Beschwerden direkt an uns unter beschwerdestelle@tfbank.de wenden.

Sie können zur Beilegung einer Streitigkeit mit uns auch das schwedische öffentliche Reklamationsamt Allmänna Reklamationsnämnden (www.arn.se, Box 174, SE-101 23 Stockholm, Schweden, arn@arn.se, Tel.: +46 (0)8 508 860 00) anrufen. Die Beschwerde ist durch Einreichen des ausgefüllten Formulars „Anmälan Bank“ zu erheben.

Bei behaupteten Verstößen gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) können Sie Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einlegen. Wir sind als Zahlungsdienstleister bei der BaFin mit der Identifikationsnummer 40024152 registriert.

16. Datenschutz und Datenübermittlung, Bankgeheimnis

TF Bank erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten des Darlehensnehmers. In dieser Hinsicht fungiert TF Bank als Verantwortlicher. Bei allgemeinen Fragen oder Bedenken bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder Rechten als Betroffene Person kann unser Datenschutzteam unter datenschutz@tfbank.de kontaktiert werden. Zudem kann unser Datenschutzbeauftragter per E-Mail unter: dpo@tfbank.se oder postalisch: TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ)), Data Protection Officer, Box 947, 501 10 Borås, Schweden, kontaktiert werden. Alle Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihrer Betroffenenrechte werden ausführlich in der Datenschutzerklärung beschrieben, die in der neuesten Fassung unter www.tfbank.de/datenschutz abrufbar ist.

17. Bankgeheimnis

Unsere Mitarbeiter, Vertreter, leitenden Angestellten und Direktoren sind gesetzlich verpflichtet, alle ihnen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit anvertrauten Informationen geheim zu halten. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung erlischt, wenn die Weitergabe von Informationen gemäß einer gesetzlichen Bestimmung gestattet oder vorgeschrieben ist.

Um Ihnen optimale Bankdienstleistungen zu erbringen und gleichzeitig ein Höchstmaß an Effizienz zu gewährleisten sowie unseren gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen nachzukommen, greifen wir auf spezialisierte Drittanbieter zurück, die uns bestimmte Dienste zur Verfügung stellen, beispielsweise Dienste im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anrufen oder E-Mails. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die in der neuesten Fassung unter www.tfbank.de/datenschutz abrufbar ist.

| Postadresse | Internet | Kontakt | Unternehmen | Reg.Nr. (schwedisch) |
|--|--|--|--|----------------------|
| TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ)) Postfach 110228 10832 Berlin Deutschland | www.tfbank.de | ratenkredit@tfbank.de 030 466 902 00 | TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ)) Box 947 SE-501 10 Borås Schweden | 556158-1041 |

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die TF Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der TF Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes). Der Darlehensnehmer befreit die TF Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenübermittlung an infoscore (Experian) und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die TF Bank übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und gegebenenfalls Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung an die infoscore Consumer Data GmbH (im Folgenden „ICD“), Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der TF Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit ICD dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a BGB, § 18a KWG). Der Darlehensnehmer befreit die TF Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis. Detaillierte Informationen zur ICD im Sinne des Artikels § 14 DSGVO, d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. können online unter www.experian.de/icd-infoblatt eingesehen werden.

18. Vertragssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Sie können während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger verlangen.

19. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen dieser AGB werden wir Ihnen spätestens zwei (2) Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform anbieten. Haben wir mit Ihnen im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen digitalen Kommunikationsweg (z.B. elektronisches Postfach) vereinbart, können die Änderungen auch auf diesem Weg angeboten werden.

Die von uns angebotene Änderung wird nur wirksam, wenn a) Sie diese ausdrücklich annehmen, oder b) Sie diese vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens nicht ablehnen, sofern die Änderung erfolgt, um den Vertrag auf eine neue Rechtslage oder eine gerichtliche oder behördliche Entscheidung anzupassen und Sie im Änderungsangebot auf die Folgen Ihres Schweigens hingewiesen wurden (Zustimmungsfiktion).

Änderungen, die für Sie neue Pflichten oder Entgelte begründen oder bestehende Pflichten oder Entgelte erweitern, oder in sonstiger Weise die Hauptleistungspflichten betreffen, dürfen wir nur nach Buchstabe a) – das heißt, mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung – vornehmen.

20. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt bleiben.

Postadresse

TF Bank (ein zweiter
Firmenname von Avarda Bank AB
(publ))
Postfach 110228
10832 Berlin
Deutschland

Internet

www.tfbank.de

Kontakt

ratenkredit@tfbank.de
030 466 902 00

Unternehmen

TF Bank (ein zweiter
Firmenname von Avarda Bank AB
(publ))
Box 947
SE-501 10 Borås
Schweden

Reg.Nr. (schwedisch)

556158-1041

Widerrufsinformation

Abschnitt 1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ)), Lilla Brogatan 6, SE-501 10 Borås, Schweden

E-Mail: ratenkredit@tfbank.de

Abschnitt 2. Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag;

Zu den Nummern 4. und 5: Die Angabe des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszinses einfließen.

6. den Sollzinssatz;

Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Sieht der Darlehensvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.

7. die Vertragslaufzeit;
8. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen; Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Darlehensgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.
9. die Auszahlungsbedingungen;
10. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;
11. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf die Verpflichtung des Darlehensnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;
13. das Recht des Darlehensnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;
14. die für den Darlehensgeber zuständige Aufsichtsbehörde;
15. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;
16. den Hinweis, dass der Darlehensnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
17. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf den Anspruch des Darlehensnehmers, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten;

Verlangt der Darlehensnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Darlehensnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.

18. die vom Darlehensgeber verlangten Sicherheiten und Versicherungen, im Fall von entgeltlichen Finanzierungshilfen insbesondere einen Eigentumsvorbehalt;
19. die Berechnungsmethode des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung, soweit der Darlehensgeber beabsichtigt, diesen Anspruch geltend zu machen, falls der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt;
20. den Namen und die Anschrift des beteiligten Darlehensvermittlers;
21. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.

Abschnitt 3. Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von <<C_DailyIntAmt>> Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Postadresse

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ))
Postfach 110228
10832 Berlin
Deutschland

Internet

www.tfbank.de

Kontakt

ratenkredit@tfbank.de
030 466 902 00

Unternehmen

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarða Bank AB (publ))
Box 947
SE-501 10 Borås
Schweden

Reg.Nr. (schwedisch)

556158-1041

EUROPÄISCHE STANDARDINFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHERKREDITVERTRÄGE

Stand: 09/04/2026

A. Vorvertragliche Informationen zu Verbraucherkreditverträgen gemäß Art. 247 EGBGB

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers/Kreditvermittlers

| | |
|--------------------|---|
| Kreditgeber | TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)) |
| Anschrift | Lilla Brogatan 6, SE-503 30 Borås, Schweden |
| Telefon | 030 466 902 00 |
| E-Mail | ratenkredit@tfbank.de |
| Internet-Adresse | www.tfbank.de |

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

| | |
|--|--|
| Kreditart | <p>Unbesicherter Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag mit festem Zinssatz und fester Vertragslaufzeit, rückzahlbar in monatlichen Raten.</p> <p>Die Rückzahlung erfolgt in monatlich gleichbleibenden Raten. Die vereinbarten Raten setzen sich jeweils aus einem Anteil zur Tilgung des Darlehensbetrags und einem Anteil zur Tilgung der Sollzinsen zusammen. Das heißt, mit Bezahlung jeder Rate tilgen Sie sowohl Teile des Darlehensbetrags als auch Teile der Sollzinsen. Der jeweilige Tilgungsanteil und Zinsanteil in den Raten sind während der Laufzeit des Darlehensvertrags unterschiedlich hoch. Der Zinsanteil jeder Rate wird während der Laufzeit des Darlehensvertrags immer geringer und der Tilgungsanteil wird mit fortschreitender Laufzeit immer höher, weil die Zinsforderung aufgrund der abnehmenden Darlehensforderung laufend sinkt.</p> <p>Die Höhe der jeweiligen Beträge sowie Laufzeit und Fälligkeiten sind den nachfolgenden Punkten zu entnehmen.</p> <p><u>Einschränkung des Verwendungszweckes:</u> Der Darlehensnehmer darf das Darlehen nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechtes an Grundstücken (auch Wohneigentum), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurecht und selbstständiges Gebäudeeigentum) verwenden. Hierunter fällt auch die Verwendung des Darlehens zur Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung. Der Darlehensnehmer kann das Darlehen jedoch zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie verwenden.</p> |
| Gesamtkreditbetrag <i>Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird</i> | Nettodarlehensbetrag: <<F_LoanAmount>> € |
| Bedingungen für die Inanspruchnahme <i>Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten</i> | Der Darlehensvertrag kommt im Rahmen einer Umschuldung durch den Abschluss der Umschuldungs- und Änderungsvereinbarung zustande. Ein zusätzlicher Darlehensbetrag wird nicht ausbezahlt, es erfolgt eine interne Verrechnung im Rahmen der Umschuldung. |
| Laufzeit des Kreditvertrags | Die von Ihnen gewählte Laufzeit, beträgt <<C_MonthsAfterFirstPmt>> zuzüglich der Zeit zwischen dem Datum der Annahme des Darlehensvertrags und der Fälligkeit der ersten Rate. |
| Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden | <p>Sie müssen folgende Zahlungen leisten:</p> <p>Gesamtanzahl der Raten und Höhe der Zins- und Tilgungsraten: Der Gesamtbetrag ist zahlbar in <<REPAYMENT_TIME>> monatlichen Raten am 15. eines jeden Monats, erstmals am <<FIRST_PAYMENT_DATE>>. Die vereinbarte Laufzeit beträgt <<C_MonthsAfterFirstPmt>> Monate zuzüglich der Zeit zwischen Auszahlung des Darlehensbetrags und der Fälligkeit der ersten Rate. Die monatliche Rate (Zins und Tilgung) beträgt <<F_MonthlyPmt>> €, effektiver Jahreszins: <<F_APR>>%, Sollzinssatz (feststehend für die vereinbarte Laufzeit) <<F_IntRate>>%.</p> <p>Jeder Zahlungseingang wird zunächst zur Tilgung der Gebühren, Mahn- und Betreuungskosten verwendet und sodann mit den bis zum Tag des Eingangs der Zahlung angefallenen Zinsen verrechnet. Der dann noch verbleibende Betrag wird zunächst zur Tilgung von rückständigen und danach von fälligen Raten des Darlehens verwendet.</p> <p>Zinsen und/oder Kosten sind wie folgt zu entrichten: Die während der Vertragslaufzeit anfallenden Zinsen werden mit den vorgenannten Raten beglichen.</p> |
| Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag <i>Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit</i> | Der Gesamtbetrag ist die Summe aus dem Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensvertrag) und den Gesamtkosten. Der Gesamtbetrag beträgt: <<F_TotalAmtToRepay>> €. |
| Verlangte Sicherheiten <i>Beschreibung der von Ihnen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten</i> | Abtretung der Lohn-/Gehalts- bzw. Pensionsansprüche. |

3. Kreditkosten

| | |
|--------------|---|
| Sollzinssatz | Die vertraglich vereinbarten Zinsen werden täglich auf Basis des jeweils offenen Saldo berechnet. |
|--------------|---|

Postadresse

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ))
Postfach 110228
10832 Berlin
Deutschland

Internet

www.tfbank.de

Kontakt

ratenkredit@tfbank.de
030 466 902 00

Unternehmen

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ))
Box 947
SE-501 10 Borås
Schweden

Reg.Nr. (schwedisch)

556158-1041

| | |
|---|---|
| | Am Ende eines jeden Monats werden diese Zinsen dem Kapital zugeschlagen, sodass sich daraus der jeweils neue Saldo ergibt. Der Sollzinssatz beträgt <<F_IntRate>>% p.a. und ist gebunden bis zum Ende der Darlehenslaufzeit. |
| Effektiver Jahreszins <i>Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags. Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.</i> | Der effektive Jahreszins beträgt <<F_APR>>% p.a. Dieser wurde nach den gesetzlichen Vorgaben des § 16 Preisangabenverordnung (PAngV) in Verbindung mit der Anlage zu § 16 PAngV berechnet. Dabei wurden die in dieser Standardinformationen enthaltenen Angaben (Gesamtkreditbetrag, Laufzeit, Teilzahlungen, Sollzinssatz und Gesamtkosten) und die Annahmen, dass das Darlehen tatsächlich und in voller Höhe einen Monat vor Fälligkeit der ersten Rate ausgezahlt wird, sich die Kreditwürdigkeit des Darlehensnehmers bis zur Auszahlung nicht ändern wird und der Darlehensgeber und der Darlehensnehmer ihren Verpflichtungen aus dem Darlehensvertrag nachkommen, zugrunde gelegt. Der effektive Jahreszins kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich eine der bei der Berechnung zugrunde gelegten Angaben und Annahmen ändert. |
| Ist - der Abschluss einer Kreditversicherung oder - die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? <i>Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.</i> | - Nein. - Nein. |
| Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit | |
| Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit | Zinsen: <<F_TotalIntAmt>>€ Gesamtkosten des Darlehens: <<F_TotalIntAmt>>€ |
| Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich. | Neben dem kostenfreien Darlehenskonto ist ein Konto für die Auszahlung und Rückzahlung des Darlehens erforderlich, das auch bei einem anderen Kreditinstitut geführt werden kann. |
| Kosten bei Zahlungsverzug <i>Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsvollstreckungen) und die Erlangung eines Kredits erschweren („Schufa-Eintrag“).</i> | Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die TF Bank, sofern sie einen ihr daraus entstandenen Schaden nicht konkret berechnet, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (derzeit 1.27%) pro Jahr berechnen, d.h. Verzugszinsen i.H.v. derzeit 6.27% pro Jahr. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt. Der geltende Basiszinssatz wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben und ist unter www.bundesbank.de abrufbar. Die Zinsen werden taggenau berechnet. Es bleibt Ihnen frei, im Einzelfall einen niedrigeren Schaden nachzuweisen. Die TF Bank kann im Einzelfall einen höheren konkreten Schaden nachweisen. Warnhinweis: Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z.B. Zwangsvollstreckungen oder negative „Schufa-Einträge“) und die Erlangung eines neuen Kredits erschweren. |

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

| | |
|---|--|
| Widerrufsrecht <i>Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.</i> | Ja. Einzelheiten und Text siehe unten 5. |
| Vorzeitige Rückzahlung <i>Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen.</i> | Ja, jederzeit ganz oder teilweise. Die TF Bank verzichtet auf die Vorfälligkeitsentschädigung nach § 502 BGB. |
| Datenbankabfrage <i>Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</i> | Ja. Die TF Bank bedient sich derzeit folgender Datenbankabfragen: SCHUFA Holding AG, infoscore Consumer Data GmbH. |
| Recht auf einen Kreditvertragsentwurf | Ja. |

Postadresse

TF Bank (ein zweiter
Firmenname von Avarda Bank AB
(publ))
Postfach 110228
10832 Berlin
Deutschland

Internet

www.tfbank.de

Kontakt

ratenkredit@tfbank.de

030 466 902 00

Unternehmen

TF Bank (ein zweiter
Firmenname von Avarda Bank AB
(publ))
Box 947
SE-501 10 Borås
Schweden

Reg.Nr. (schwedisch)

556158-1041

| | |
|---|--|
| <i>Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.</i> | |
|---|--|

5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

| | |
|--|--|
| a) zum Kreditgeber | |
| Eintrag im Handelsregister | Schwedisches Handelsregister Bolagsverket, Organisationsnummer 556158-1041 |
| Zuständige Aufsichtsbehörde | Schwedische Finanzaufsicht Finansinspektionen, Box 7821, SE-103 97, Stockholm, Schweden |
| b) zum Kreditvertrag | |
| Ausübung des Widerrufsrechts | <p>Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle der in Abschnitt 2 der Widerrufsinformationen in den AGB aufgeführten Pflichtangaben erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ)), Lilla Brogatan 6, SE-503 30 Borås, Schweden.</p> <p>Folgen bei Ausübung des Widerrufsrechts: Soweit das Darlehen bereits ausgezahlt wurde, haben Sie das Darlehen spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten.</p> <p>Folgen bei Nichtausübung des Widerrufsrechts: Wenn Sie das Widerrufsrecht nicht oder nicht fristgerecht ausüben, sind Sie an Ihre Willenserklärung und diesen Vertrag gebunden.</p> |
| Recht, dass der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt | Es gilt deutsches Recht. |
| Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht | <p>1. Der Darlehensvertrag unterliegt deutschem Recht.</p> <p>2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Berlin, wenn der Darlehensnehmer ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dies gilt auch, wenn der Darlehensnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsabschluss aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.</p> |
| Wahl der Sprache | Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in Deutsch vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrags in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten. |
| c) zu den Rechtsmitteln | |
| Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu | <p>Sie können sich mit Beschwerden direkt an uns unter beschwerdestelle@tfbank.de wenden. Sie können zur Beilegung einer Streitigkeit mit uns auch das schwedische öffentliche Reklamationsamt Allmänna Reklamationsnämnden (www.arn.se, Box 174, SE-101 23 Stockholm, Schweden, arn@arn.se, Tel.: +46 (0)8 508 860 00) anrufen. Die Beschwerde ist durch Einreichen des ausgefüllten Formulars „Anmälan Bank“ zu erheben.</p> <p>Bei behaupteten Verstößen gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) können Sie Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einlegen.</p> |

Postadresse

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ))
Postfach 110228
10832 Berlin
Deutschland

Internet

www.tfbank.de

Kontakt

ratenkredit@tfbank.de
030 466 902 00

Unternehmen

TF Bank (ein zweiter Firmenname von Avarda Bank AB (publ))
Box 947
SE-501 10 Borås
Schweden

Reg.Nr. (schwedisch)

556158-1041

Erläuterung zum Ratenkredit (gemäß § 491a Abs. 3 BGB)

Mit diesem Erklärungsblatt wollen wir Ihnen einen Überblick über die Hauptmerkmale des angebotenen Darlehensvertrags sowie dessen vertragstypische Auswirkungen aufzeigen, damit für Sie keine weiteren offenen Fragen im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag bestehen. Die Erläuterungen dienen unter anderem dazu, Sie in die Lage zu versetzen, selbst beurteilen zu können, ob der Vertrag dem von Ihnen verfolgten Zweck sowie Ihren Vermögensverhältnissen gerecht wird. Weitergehende Informationen finden Sie außerdem im Entwurf des Darlehensvertrags selbst und in unseren Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite. Sollten Sie doch noch weitere Fragen haben, können Sie uns auch gerne über unseren Kundenservice kontaktieren, via Mail unter ratenkredit@tfbank.de.

1. Hauptmerkmale des Vertrages:

- 1.1 Es handelt sich um einen Ratenkredit im Rahmen einer Umschuldung aus einem Kreditkartenvertrag.
- 1.2 Ein zusätzlicher Darlehensbetrag wird nicht ausbezahlt.
- 1.3 Der von Ihnen aufgenommene Kredit ist durch Sie verzinst zurückzuzahlen.
- 1.4 Der Kredit ist in den vereinbarten Raten über die vereinbarte Laufzeit von Ihnen zu den vereinbarten Fälligkeitsterminen zurückzuzahlen.
- 1.5 Die vereinbarten Raten sind gleichbleibend und enthalten Zins und Tilgung. Die erste Rate kann abweichen.
- 1.6 Der Zinssatz ist über die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Das Risiko einer Zinserhöhung ist für Sie ausgeschlossen.

2. Vertragstypische Auswirkungen:

- 2.1 Die Ratenbelastung besteht während der gesamten Kreditlaufzeit. Während dieser Zeit steht Ihnen dieser Betrag nicht mehr zur freien Verfügung. Die gewöhnlichen Verpflichtungen wie z. B. Lebenshaltungskosten, Miete, bestehende Kreditraten, Versicherungen, Kfz, etc. müssen für Sie weiter erfüllbar sein.
- 2.2 Während der Vertragslaufzeit kann sich Ihre momentane Lebenssituation verändern. Die Kreditrate kann im Falle einer negativen Einkommensentwicklung eine finanzielle Mehrbelastung zur Folge haben.
- 2.3 Der Kreditbetrag ist nicht zweckgebunden.
- 2.4 Die monatlichen Raten sind in jedem Fall zu zahlen. Auch wenn der zu finanzierende Gegenstand veräußert oder verschenkt wird oder nicht mehr existent ist.
- 2.5 Die Laufzeit des Kreditvertrages hat eine direkte Auswirkung auf Ihre monatliche Belastung. Bei einer kürzeren Laufzeit ist die monatliche Kreditrate höher ggü. einer längeren Laufzeit. Je kürzer die Gesamtkreditlaufzeit ist, desto geringer sind die für den Kredit anfallenden Kosten.

3. Konsequenzen der Nichtbezahlung der Kreditraten:

- 3.1 Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die TF Bank, sofern sie einen ihr daraus entstandenen Schaden nicht konkret berechnet, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt. Der geltende Basiszinssatz wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben und ist unter www.bundesbank.de abrufbar. Die Zinsen werden Tag genau berechnet. Es bleibt Ihnen frei, im Einzelfall einen niedrigeren Schaden nachzuweisen. Im Falle einer Titulierung oder Zwangsvollstreckung werden für Gerichts-, Anwalts- und Vollstreckungskosten die gesetzlich anfallenden Gebühren ersetzt verlangt.
- 3.2 Wird der Kredit von der TF Bank wegen Zahlungsverzugs gem. § 498 BGB zur sofortigen Rückzahlung gekündigt, vergütet die TF Bank für jeden vollen Monat, um den sich die Laufzeit verkürzt, die nicht verbrauchten Kreditgebühren zum vereinbarten Zinssatz staffelmäßig zurück.
- 3.3 Kommt es zu Zahlungsverzögerungen, Zahlungsverweigerungen oder andere Arten der Zahlungsausfälle, kann dies zu einer Übermittlung der Information an eine Auskunftsführer führen. Dies betrifft nur offene Forderungen, soweit die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht worden ist und überdies die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG vorliegen. Die Übermittlung an die Auskunftsführer ist durch ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gerechtfertigt.

Mit Unterzeichnung des Vertrages treten Sie den jeweils pfändbaren Teil Ihrer Ansprüche auf Arbeitseinkommen jeder Art an die TF Bank ab. Die Sicherungsabtretung sichert die Ansprüche der TF Bank aus diesem Darlehensvertrag (auch eventuell vereinbarte Erhöhungen des Darlehensbetrags und deren Inanspruchnahme), seine Rückabwicklung und Umschuldung in einen neuen Ratenkredit mit geänderten Bedingungen. Die Abtretung umfasst auch Pensionsansprüche, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen den jeweiligen Arbeitgeber und Ansprüche auf laufende geldwerte Sozialleistungen im Sinne des Sozialgesetzbuchs sowie Rentenansprüche gegen den jeweiligen Versicherungs- bzw. Leistungsträger nach Maßgabe des § 53 SGB I. Für den Fall, dass Sie Ihre Gehaltsansprüche bereits an einen Dritten abgetreten haben, treten Sie Ihren Anspruch auf Rückübertragung an die TF Bank ab. Die Abtretung ist begrenzt auf den Gesamtbetrag zuzüglich einer Pauschale von 10 % dieser Summe für Ansprüche aus Verzug sowie möglichen Rechtsverfolgungskosten (Anwalts- und/oder Gerichtskosten). Nach wirksamer Kündigung des Darlehensvertrags ist die TF Bank berechtigt, Ihren jeweiligen Arbeitgeber oder Leistungsträger über die Abtretung zu informieren und die abgetretenen Ansprüche einzuziehen. Die Offenlegung der Abtretung muss die TF Bank sechs (6) Wochen vorher ankündigen, ausgenommen es liegt ein wichtiger Grund für eine vorzeitige Offenlegung vor. Die Ankündigung kann mit einer Mahnung verbunden werden. Sie sind verpflichtet, der TF Bank unverzüglich mitzuteilen, falls Ihr Arbeitsverhältnis endet oder Sie ein neues Arbeitsverhältnis eingehen, eine Änderung des Wohnsitzes erfolgt oder wenn das verpfändete Arbeitseinkommen durch andere Verpfändungsvereinbarungen gefährdet oder bereits gepfändet wird. Die an die TF Bank abgetretenen Ansprüche werden auf Sie zurückübertragen, sobald aus diesem Darlehensvertrag keine Forderung mehr besteht. Ist der Gesamtbetrag der gesicherten Forderungen um 20 % reduziert, kann auch während der Laufzeit des Darlehensvertrags eine Teilfreigabe der Abtretung erfolgen.

| Postadresse | Internet | Kontakt | Unternehmen | Reg.Nr. (schwedisch) |
|---|--|--|---|----------------------|
| TF Bank (ein zweiter Firmennamen von Avarda Bank AB (publ)) Postfach 110228 10832 Berlin Deutschland | www.tfbank.de | ratenkredit@tfbank.de 030 466 902 00 | TF Bank (ein zweiter Firmennamen von Avarda Bank AB (publ)) Box 947 SE-501 10 Borås Schweden | 556158-1041 |

SCHUFA-INFORMATION NACH ART. 14 DS-GVO

1. NAME UND KONTAKTDATEN DER VERANTWORTLICHEN STELLE SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2. DATENVERARBEITUNG DURCH DIE SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt. Dieser sowie weitere Details zu unseren Löschrufen können unter www.schufa.de/loeschfristen eingesehen werden.

3. BETROFFENENRECHTE

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

Das Widerspruchsrecht gilt auch für die nachfolgend dargestellte Profilbildung.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z. B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln gerichtet werden.

4. PROFILBILDUNG (SCORING)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft grundsätzlich keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen in ihrem Risikomanagement. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Verlässt sich ein Vertragspartner bei seiner Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses maßgeblich auf das Scoring der SCHUFA, gelten ergänzend die Bestimmungen des Art. 22 DS-GVO. Das Scoring der SCHUFA kann in diesem Fall z. B. dabei helfen, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können; es kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass ein Vertragspartner eine negative, möglicherweise ablehnende Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses trifft. Weiterführende Informationen, wie ein Vertragspartner das Scoring der SCHUFA verwendet, können beim jeweiligen Vertragspartner eingeholt werden. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

Stand: Dezember 2023

Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: ICD-Datenschutz@experian.com erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der postalischen Erreichbarkeit von Personen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Identitätsprüfung, Betrugsprävention, Anschriftenermittlung, Risikosteuerung, Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die ICD personenbezogene Daten auch zu weiteren Zwecken (z.B. Nachverfolgung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Qualitätsanalysen). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunftseunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname(n), Geburtsdatum, Anschrift(en), Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse(n)), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseintragen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur postalischen (Nicht-)Erreichbarkeit sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten, basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (s. Nr. 4) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert sowie Daten von Adressdienstleistern.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder auch außerhalb in einem Drittland haben, wie Vereinigten Königreich, Indien, Costa Rica, Malaysia, USA und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Empfängern solche Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen, Rechtsanwälte, Adressdienstleister sowie (interne und externe) Dienstleister der ICD (z.B. Softwareentwickler, Support/Wartung, Rechenzentrum und Postdienstleister) oder andere Auskunftseunternehmen. Empfänger außerhalb des der Europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraums fallen entweder unter einen gültigen Angemessenheitsbeschluss oder haben die erforderlichen Standardvertragsklauseln zur Sicherstellung eines adäquaten Datenschutzniveaus bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten unterzeichnet.

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei der ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschrufen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunftseunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, solange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach drei Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer - unentgeltlichen - schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft).

Wenn Sie – auf freiwilliger Basis – eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.experian.de/selbstauskunft> beantragen.

9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Nrn. 4 u. 5), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Nrn. 4 u. 5), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von der ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

(Stand des Dokuments: November 2023)